

Ein gelungene Osterüberraschung...

Wettermäßig ist der 05. April 2021, Ostermontag, ein wirklich ganz „bescheidener“ Tag. Regen, Sturm, Schnee wechseln sich ab. Kalt ist es außerdem. Ein krasser Gegensatz gegenüber den vorangegangenen warmen Ostertagen. Typisches Aprilwetter! „Brrrrr, bei so einem Wetter schickt man keinen Hund auf die Straße...“, denke ich. Wir – Leila und ich – fackeln nicht lange und machen es uns im Warmen auf der Couch gemütlich. – So lässt es sich aushalten...

Am Nachmittag gibt es eine gelungene Osterüberraschung. Helga Daries aus Dormagen kommt spontan vorbei und bringt für in Not geratene Tiere Handtücher, Decken, Bettwäsche und eine ganze Tüte Futter & Mehr vorbei. Wir sind hin und weg. Alles für uns! Tolle Sache! Die Frau darf wiederkommen. – „Nein“, sagt Frauchen, „kommt nicht in Frage! Ihr seid nicht in Not.“ Damit liegt Frauchen völlig richtig, denn seit Jahren haben wir ein gutes und liebevolles Zuhause auf Lebenszeit gefunden.

Gut sichtbar baut Frauchen die Spenden unter dem Osterstrauß auf. Ebenso neugierig wie interessiert nehmen wir alles in Augenschein. „Aha, Frauchen will ein Foto zu machen.“ Da sind wir doch dabei. Wir platzieren uns gut sichtbar im Vordergrund und „klick“, ist es soweit.



Das hübsche Yorkie-Mädchen links ist Leila. Rechts, der kleine graue Mix... – das bin ich... Begünstigt mit allen Handtüchern, Decken und der Bettwäsche wird das Tierhospiz. Weil Tierfreundin Franziska täglich für ihre Schützlinge frische Mahlzeiten kocht, hat sie auch diesmal keinen Bedarf für Futter.

Abnehmer für die Futtertüte ist die Pulheimer Igelstation.

Weil es vor ein paar Wochen schon sehr warm war, sind die Igel viel zu früh aus dem Winterschlaf erwacht. Die in Freiheit lebenden Igel waren schon unterwegs auf Futtersuche, als noch keine Insekten draußen unterwegs waren. Körperlich geschwächt vom abgebrochenen Winterschlaf und ohne Nahrungsquellen waren sie schnell unterernährt und krankheitsanfällig. So kommt es, dass die Igelsaison in diesem Jahr extrem früh gestartet ist. Die Igelstationen und -pflegestellen platzen aus allen Nähten.

Wie gut, dass täglich optimal für uns gesorgt wird. Das wissen wir zu schätzen – insbesondere Leila, die der Tötungsstation auf Mallorca nur knapp dem Tod entronnen ist. Das ist zwar schon viele Jahre her – aber vergessen kann sie den Aufenthalt dort nicht.

Weil wir ein gutes Zuhause gefunden haben, ist es völlig in Ordnung, dass die Spende an Vierbeiner weitergeleitet wird, die alt, krank oder verletzt sind.

Im Namen aller in Not geratenen Tiere bedanken wir uns bei Frau Daries für die großzügige Spende und freuen uns, wenn sie sich irgendwann hoffentlich wieder meldet.

Bis dahin

Eure Fellnase

Trixie

Renate Könen

Elsdorf, 06. April 2021